



An den
Rat der Stadt Seelze
z. H. Herrn Bürgermeister Alexander Masthoff
Rathaus
Rathausplatz 1
30926 Seelze

03.01.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Bündnis 90/Die Grünen & SPD Fraktionen beantragen, folgenden Antrag dem Stadtrat und seinen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung zuzuleiten:

Unterstützung der Aktion „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine kommunale Initiative für stadtverträglichen Verkehr“ des Deutschen Städtetages

Der Rat möge daher beschließen:

dass die Stadt Seelze eine Initiativstadt und Unterstützer der Aktion „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine kommunale Initiative für stadtverträglichen Verkehr“ des Deutschen Städtetages wird.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Seelze wird eine Initiativstadt und Unterstützer der Aktion „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine kommunale Initiative für stadtverträglichen Verkehr“ des Deutschen Städtetages.
2. Der Rat der Stadt Seelze unterstützt ausdrücklich die Erklärung im Positionspapier des Deutschen Städtetages vom 6. Juli 2021 (Seite 4) und richtet ihr Handeln daran aus.
3. Die Stadt Seelze fordert das Land Niedersachsen und die Region Hannover zum Handeln auf die bestehende Experimentierklausel in der StVO endlich zu nutzen.

Begründung:

Die Fortsetzung des Modellprojekts Tempo 30 im Land Niedersachsen über die 2020 eingerichteten sechs Modellstrecken hinaus und der 100 durch die Region Hannover angemeldeten Regionsstraßen (u.a. auch in der Stadt Seelze) kommt offenbar nicht weiter voran. Es ist daher dringend an der Zeit, dem Land (MI) deutlich zu machen, dass das Interesse in den Kommunen an einer Umsetzung von Tempo 30 innerorts weiter enorm hoch ist.

Bisher haben über 70 Städte und Gemeinden ihre Unterstützung der Initiative erklärt. Aus dem Mitgliedsbereich des Deutschen Städtetages sind dies in der Region Hannover u.a. auch unsere Nachbarkommunen Laatzen, Neustadt am Rübenberge und Ronnenberg (s. Anlage).

Der "Beitritt" erfolgt durch formlose Erklärung eines/r politisch Verantwortlichen (Beigeordnete oder Bürgermeister), der/die in der Liste auch benannt wird. Mit dem Beitritt sind keine Kosten verbunden. Mit der Erklärung geht es ausdrücklich nur um die Unterstützung der Initiative. Das bestehende Positionspapier wird nicht fortentwickelt und ergänzt. Mit dem Beitritt ist ferner keine Erklärung verbunden, selbst Modellstadt zu werden. Dies erfordert ggf. eine eigene Beschlusslage in der Gemeinde bzw. ggf. eine spätere Bewerbung in einem vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr hoffentlich initiierten Modellprozess.

(i.V. Frank Joosten)
Bündnis 90/ Die Grünen

(Johannes Seifert)
SPD Fraktion